

Mein Liechtenstein

WoO 73

Josef Gassner

Joseph Gabriel Rheinberger

Moderato ♩ = 56

Stimme



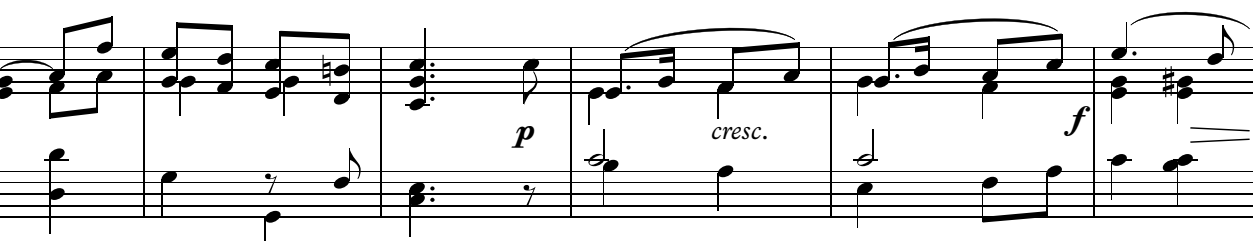
1. Dort, wo am jun - gen Rhein stolz drei Schwe-tern stehn, um - rauscht vom mil - den
 2. Dort, wo aus Schluch-ten wild La - wi - nen - don - ner grollt, Sa - mi - na sil - ber-
 3. Dort, wo der Bu - chen Grün um san - ten Höh'n sich schwingt, der_ Mais sein näh-rend
 4. Dort, wo der Ber - ge Kranz strahlt im A - bend-glühn, bald rau-schend wild, bald
 5. Dort wo ein Va - ter - herz, ein ed - ler Fürst so mild der_ Wit - we Sor - gen
 6. Wo frei von Krie - ger - joch der Mann geht sei - ne Bahn, nicht bangt der Mut - ter

Klavier



6

Süd des Falk-nis' Tan - nen weh'n; wo Hirsch und Gem - se froh am Hah-nen - spie - le
 gleich durch's Tal die Wel - le rollt, wo sich in Jauch-zen hebt die See - le him - mel-
 Gold im Win-de rau-schend wiegt, wo Raut' und E - del - weiß auf schrof-fen Fels - grat
 sanft des Rhei-nes Wel - len ziehn, im Schmu-cke deut-scher Kunst die schö-nen Tem - pel
 heilt, der Wei - se Treu - e stillt, in des - sen Her - zen stets der Gü - te En - gel
 Herz, vor grau-sen Krie - ges Nah'n, der Zei - ten Stur - mes - flut durch Him-mels-huld ent-

12

springt auf ho-her Al - pen - flur der Sen - ne_ singt: 1.- 6. da ist die Hei-mat mein, da bin ich
 wärts und vor der Schlun-de Graun nicht bebt das_ Herz:
 blüht, im Tal des Ap - fels Rot, die Trau-be_ glüht:
 stehn, und Bur-gen rings-um win - ken von_ den Höh'n:
 thront, beim Volk, wo Für - sten - treu und Frei- heit wohnt:
 rückt, ein E - den gott - um-schirmt und hoch-be - glückt:




etwas langsamer

wohl-be-traut, du schö-nes Liech-ten-stei-ner Land, du schö-nes Liech-ten-stei-ner Land!

etwas langsamer

ff

28.6.[18]96